

Ueber *Athous Henoni* Ab.

Von

*Otto Schwarz.*

Unter dem Namen *Athous Henoni* Ab. erhielt ich vor längerer Zeit von Hrn. Desbrochers de Loges mehrere Ex. einer interessanten Elateride, die vom verstorbenen Hrn. Henon bei Constantine in Algier gesammelt und (nach einer freundlichen Mittheilung des Hrn. H. du Buysson, dem ich ebenfalls 1 Ex. der Art verdanke), von Hrn. Abeille de Perrin in l'Echange T. X. No. 116, pag. 91, 1894 als *Athous Henoni* beschrieben worden ist.

Die Hauptmerkmale der Gattung *Athous* sind bekanntlich eine vorn gerandete Stirn, gerandete Seiten des Halssch., die gerade zur Mitte der Augen gerichtet sind, ein nach vorn mehr oder weniger vorragendes, gerundetes Prosternum, nach außen nur schwach und ganz allmählich verschmälerte Schenkeldecken und verlängertes, erstes Tarsenglied der Hinterfüße. Aber von allen diesen Merkmalen trifft bei *Athous Henoni* Ab. kein einziges zu; es ist deshalb ausgeschlossen, dass diese Art zu *Athous* gehören kann, und da mir auch keine andere Gattung bekannt ist, zu welcher die neue Art gehören könnte, so betrachte ich sie als Vertreter einer neuen Gattung, für die ich den Namen *Idiotropa* vorschlage, die ich folgendermaßen charakterisire:

Stirn flach, vorn ungerandet; Oberlippe kurz, viel breiter als lang.

Halssch. an den Seiten gerandet, die Randlinie nach vorn zum Unterrande der Augen binziehend.

Prosternum vorn sehr breit und gerade abgestutzt, ohne vorragende Kinnplatte, Nähte der Vorderbrust einfach.

Mittelhüften vorragend, nahe aneinander stehend, Metasternum nach vorn ziemlich zugespitzt.

Schenkeldecken im inneren Drittel breit, nach außen plötzlich stark verschmälert, in der äußeren Hälfte sehr schmal, fast vollständig fehlend.

Schenkel kurz und kräftig, Tarsen und Klauen einfach.

Die Gattung gehört also nach der Bildung der Vorder- und Mittelbrust zu den Campyliden.

Die einzige Art dieser Gattung, *Henoni* Ab. de Perr., ist 4 bis 5 mill. lang und  $1-1\frac{1}{4}$  mill. breit, röthlich-braun, zuweilen schwarz-

braun, die Fühlerbasis, die Beine und der äußerste Seitenrand nebst Epipleuren der Fld. meist heller bis gelblich-braun, Ober- und Unterseite mit feiner, spärlicher Behaarung.

Die Fühler sind in beiden Geschlechtern einfach, schwach schnurförmig, beim ♂ kaum länger als Kopf und Halssch. zusammen, ihr 2. und 3. Glied klein, einzeln, kaum länger als breit und zusammen etwas länger als das 4. Glied.

Das Halssch. ist etwas länger als breit, der Quere nach gewölbt, am Vorderrand so breit wie an der Basis, an den Seiten, beim ♀ etwas mehr als beim ♂, sehr schwach gerundet, mäfsig dicht und ziemlich kräftig punktirt, auf der Mitte vor der Basis mit glänzender, unpunktirter Stelle; die Hinterecken sind klein und ragen nach aufsen gar nicht und auch nach hinten nur sehr wenig vor, ungekielt.

Das Schildchen ist ziemlich stark gewölbt, vorn mit schwacher Ausrandung. — Die Fld. sind von der Breite des Halssch. und nur doppelt so lang als Kopf und Halssch. zusammen, gewölbt, an den Seiten nicht, oder nur sehr wenig (♀), an der Spitze gemeinschaftlich, stumpf zugerundet, grob punktirt-gestreift, die schmalen Zwischenräume durch die grofsen, theilweise übergreifenden Punkte der Streifen zuweilen etwas unregelmäfsig und diese mit einzelnen, zerstreuten, aber kleineren Punkten besetzt. Der Prosternalfortsatz ist gleich hinter den Vorderhüften nach innen gebogen und seitlich vor seiner Spitze schwach erweitert.

Die Tarsenglieder nehmen vom 1. bis 4. allmählich an Länge ab, das Klauenglied ist kräftig, etwas länger als die beiden vorhergehenden Glieder zusammen.

*Pseudophyllocerus atricolor* Reitt. = *Plastocerus*  
*angulosus* Germ. ♀.

*Pseudophyllocerus atricolor* Reitter (Wiener Ent. Zeitschr. 1896, pag. 234, Taf. III, Fig. 3) soll nach dem Autor eine neue Eucnemiden-Gattung und -Art sein, die er mit *Cephalodendron* Latr. und *Phyllocerus* Lep. vergleicht. Aus der Beschreibung und der gut gelungenen Abbildung ergibt sich aber mit Sicherheit, dass die neue Gattung nur das ♀ des in beiden Geschlechtern längst bekannten *Plastocerus angulosus* Germ. ist, einer seltenen, zu den Campyliden gehörigen Elateriden-Gattung, die wohl mit den Cebrioniden einige Aehnlichkeit aufweist, mit den Eucnemiden aber nicht zusammengestellt werden kann.

Otto Schwarz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: [Ueber Athus Henoni Ab. 63-64](#)